



© gemeinfrei; Erben unbekannt; Margarete Martus
Foto: Thomas Kumlein

Geltow, Blick auf Werder
Margarete Martus, undatiert [um 1910]

Nachlass: Martus, Margarete [Nachlassverzeichnis Malerei, Farbige Arbeiten auf Papier]

30

Objekttyp: Farbige Arbeit auf Papier

Entstehungsort: Geltow, Aussicht vom Haus Martus

Gründe der Datierung: stilistische Nähe zu Nachlass-Nr. 27-29, 31, 32
(Freitext):

Technik / Material Aquarellfarbe, Bleistift, Gouache
(Werteliste):

Technik / Material Mischtechnik auf Papier
(Freitext):

Maße (HxBxT): 45.5 x 51 cm

Signatur: recto u.r.: Margarete Martus.

Bezeichnung, durch verso u.r.: Geltow, / Blick auf Werder (mit Bleistift)
Künstler/in:

Aktueller Standort: Nachlass Margarete Martus

Aktuelle 30

Inventarnummer:

Aktuelle Präsentation: Depot

Eigentümer: Albrecht Herrmann

Zugangsjahr: 1981

Zugangsart: Erbe

Voreigentümer: 1961-1981 Liselotte Herrmann

Bemerkungen zur Liselotte Herrmann war die Gastwirtin von
Provenienz: "Baumgartenbrück" und jahrzehntelang Regionalchronistin
von Geltow. In den 1930er Jahren beherbergten die Martus-
Schwestern zumeist Berliner Sommergäste, so auch
Liselotte Herrmann, geb. Lortzing, und ihre Eltern. Sie
heiratete den Gastwirt, Eduard Herrmann, von
"Baumgartenbrück" und eröffnete 1973 eine Heimatstube in
ihrer Wohnung. Nach dem Tod von Margarete Martus
bewahrte sie ihren Nachlass.

Kommentar / Kontext / 1908-09 kaufte die Familie Martus das Baugrundstück auf
Wirkungsgeschichte: dem Heineberg in Geltow b. Berlin.

Seit der Wende zum 20. Jahrhundert bis in die frühen 1930er

Jahre hinein wurde das Ufer des Schwielowsees und so auch Geltow (Flottstelle, Baumgartenbrück, Heine- bzw. Franzensberg) zum „Sammelpunkt ausgesprochener 'Metropolenberwohner', wie [der Maler Theo von] Brockhusen sie nannte, [...]“ (zit.n. Bergemann, S. 54) Im Geltower Umkreis lebten zeitweise u.a. die Fotografin Marie Goslich, die Malerin Hannah Schreiber de Grahl, die Maler Theo von Brockhusen, Heinrich Graf von Luckner und Franz Heckendorf. Auch Maler, wie Karl Hagemeister und Hans-Otto Gehrcke, von der gegenüberliegenden Seeseite suchten hier mitunter ihre Motive.

Herrmann, Albrecht, Die Grunewald-Malerin Margarete Martus, in: Bergemann, Velio (Hg.), Flottstelle und Ludwig Mies van der Rohe, Berlin 2006, S. 66-71, hier: S. 67 (Abb.).

Publikationen /
Schriftgut:

Nachlassbestand: ja

Zustand:
Beschreibung des
Zustandes:

Restaurierungbedarf
Perforation durch Reißzwecken, Risse o.l., m.l., Riss u.r. verso
verklebt, Papier vergilbt, Stockflecke

Vorhandene
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):

Farbe Digital Repro

Ortsindex:

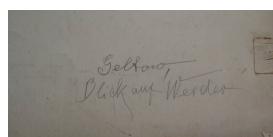
Geltow, Geltow, Heineberg, Werder (Havel)

Weitere Abbildungen



Margarete Martus
Geltow. Blick auf Werder
undatiert
Gouache, Aquarellfarbe, Bleistift
45.5 x 51 cm
Bildausschnitt recto u.r.: Margarete Martus.

© gemeinfrei; Erben unbekannt; Margarete Martus
Foto: Thomas Kumlein



Margarete Martus
Geltow. Blick auf Werder
undatiert
Gouache, Aquarellfarbe, Bleistift

45.5 x 51 cm

Bildausschnitt verso u.r.: Geltow, / Blick auf Werder (mit Bleistift)

© gemeinfrei; Erben unbekannt; Margarete Martus

Foto: Thomas Kumlehn